

Objektyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **29 (1942)**

Heft 7

PDF erstellt am: **19.04.2024**

Nutzungsbedingungen

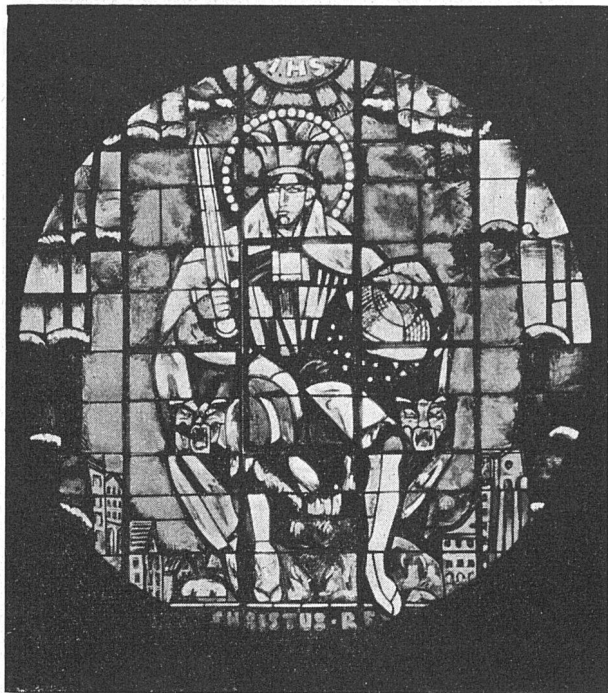
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Neue Bücher

Alexandre Cingria

J. B. Bouvier, der ausgezeichnete Kenner der religiösen Kunst der welschen Schweiz, beabsichtigt auf den Herbst dieses Jahres ein Werk über Alexandre Cingria herauszugeben mit 22 Abbildungen im Text, 20 Tafeln (davon 3 farbig) und einer eingehenden Würdigung der Werke auf den Gebieten der Malerei, Glasmalerei und des Mosaiks. Man subskribiert beim Verfasser J. B. Bouvier, 4, rue Saint Victor, Genf. Subskriptionspreis Fr. 30.—.

«Alexandre Cingria, Peintre, Mosaïste et Verrier»

une biographie intellectuelle et une étude critique, profondément étudiées et senties, avec une préface, par J. B. Bouvier de l'Institut National Genevois, l'excellent spécialiste des questions d'art sacré en Suisse romande, 20 hors-texte, dont 3 en couleur, et 22 illustrations dans la page.

Conditions de souscription chez M. J. B. Bouvier, 4, rue Saint Victor, Genève, Fr. 30.— (en librairie Fr. 40.—).

«Le Christ Roi», vitrail dans l'église de Finhaut (Valais), par A. Cingria.

Das Grundrisswerk

1400 Grundrisse ausgeführter Bauten jeder Art mit Erläuterungen, Schnitten und Schaubildern, herausgegeben von Otto Völckers. 23,5 × 29,5 cm, 348 Seiten. Ln. RM 24.50. Julius Hoffmann, Verlag, Stuttgart.

Völckers, der verdienstvolle Verfasser der Wohnbaufibel, gibt hier ein Werk, das die längst verwaiste Stelle einnimmt, die vor Zeiten dem Handbuch der Architektur und dem Grundrisswerk von Klasan angehörte. Nun ist da, sauber und übersichtlich, eine sehr sorgfältige Auswahl aus dem neuen und neuesten Bauwesen geboten. Europäische wie Ueberseeländer sind vertreten. Es beginnt mit den Wohnbauten, dann folgen Heime, Krankenhäuser, Schulen aller Art, Theater, Sportbauten, Hotels, Geschäftshäuser, Landwirtschaft und Technik, Verkehr, Staats- und Kultbauten — ein weitgespanntes Programm.

Von jedem Bautyp sind bezeichnende Vertreter gewählt, es fehlen aber auch nicht da und dort einzigartige Lösungen, womit wohl angedeutet sein will, dass das Werk ja nur Ausgangspunkte bieten will und kann, nicht Lösungen für jeden besonderen Fall. Manch einem, der nun bestimmte Aufgaben vorhat, mag der oder jener Abschnitt, wie etwa die landwirtschaftlichen Bauten, gar zu kurz geraten erscheinen — im Zusammendrängen

des grossen Materials auf einen handlichen Band liegt nun aber einer der Vorzüge der Publikation.

Die Grundrisse sind zumeist umgezeichnet, also auf einen gleichen Nenner gebracht; die Raumbezeichnungen sind einheitlich durchgeführt, für die Wiedergabe der verschiedenen Objekte einer Seite ist derselbe Maßstab gewählt; dazu ist jede Darstellung mit einer über alles Nötige Aufschluss gebenden Legende versehen — damit ist denn das ganze Buch, trotz der grossen Verschiedenheit der Objekte, sehr einheitlich und übersichtlich, angenehm zu durchblättern — ein ganzer Kosmos.

Die «Maßstäbe zum Abgreifen» würden vielleicht besser auf einer letzten Seite, zum Herausklappen, angebracht und sollten selbstverständlich die Unterteilung links, nicht rechts, des Nullpunktes aufweisen. Das möchte leicht nachgeholt werden.

Ein Sachregister in fünf Sprachen und die wertvolle Wiedergabe der Raumbezeichnungen in fünf Sprachen macht das Werk für alle Welt brauchbar. Diese internationale Haltung steht ihm wohl an und wird es zu einem gerne benützten Instrument machen, sobald wir wieder an Aufbauen denken dürfen.

B.

Jurassische Steinbrüche

A.G.

LAUFEN (JURA)

Steinhauerarbeiten in la. Laufener Kalkstein

anderen Steinsorten in- und ausländischer Herkunft • Verkleidungsplatten

für Innen- und Aussenarbeiten • Lieferung von Rohblöcken

Übernahme von Steinhauerreparaturen